

Rudolf Kubitschek (1895-1945)

Vom Sinn des Lebens

Da sitzt einmal das allerälteste und allerschäbigste Knechtlein unseres lieben Walddorfes Muckenbrunn beim sonntäglichen Mittagstisch und haut um die Wette mit den Bauersleuten ein auf Geselchtes, Kraut und Reiberknödel und redet dazwischen also gescheit:

»'s ganze Leb'n draaht sih halt doh nur um dös Schlitzei unter der Nas'n!«
(48 Wörter)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/kubitsch/schnurre/chap002.html>